

Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, heilsamer Umgang mit Trauer im eigenen Leben, Selbstschutz und Selbstfürsorge der Begleiter\*innen, Gestaltung von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung, Umgang mit Grenzen, Unterstützung der Trauernden bei Ihrer Spurensuche nach Perspektiven und neuen Lebensentwürfen.

- Kurs-Nr. 1300
- Tatjana Hartmann-Odemer / Katja Postel
- vhs Heidelberg-Wieblingen | Maaßstraße 24, 69123 Wieblingen | Raum 8
- 8 Termine | jeweils 9.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch, 10.04.2024 und Donnerstag, 11.04.2024  
Mittwoch, 12.06.2024 und Donnerstag, 13.06.2024  
Mittwoch, 10.07.2024 und Donnerstag, 11.07.2024  
Mittwoch, 11.09.2024 und Donnerstag, 12.09.2024
- 1528,00 € (Ratenzahlung in 4 Raten á 382,00 € möglich)
- Anmeldeschluss: 28.03.2024



- Für diese Fortbildung können Sie Bildungsurlaub beantragen.
- Förderung: Bei Bewilligung (nicht gesichert) fördert das Ministerium Ihre Teilnahme mit 250,00 € (Antrag dafür stellt die vhs).
- Weitere Informationen und Anmeldung unter 06221 9119-75 oder [gesellschaft@vhs-hd.de](mailto:gesellschaft@vhs-hd.de)



## Grundkurs Trauerbegleitung im Ehrenamt (nach BVT-Standard)

# Trauerbegleitung im Ehrenamt

## Grundkurs nach BVT-Standard

Möchten Sie Ihren Blickwinkel auf Trauerprozesse erweitern und Ihre Begleitungskompetenz für Trauernde stärken? Diese Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer, die haupt- und/oder ehrenamtlich in der seelsorgerischen Arbeit, in der Leitung von Trauer- und Hospizgruppen, in Beratungsstellen, im Kranken- und Pflegebereich Trauernde begleiten und mit trauernden Menschen in Kontakt sind, aber auch an privat am Thema Interessierte. Viele haben bereits durch eigene Trauererfahrung Einfühlungsvermögen und Kompetenz erworben, anderen in der Trauer beizustehen und sie zu begleiten. Was wir Ihnen mitgeben wollen, sind zusätzliche Kompetenzen und Qualifikationen, die es Ihnen ermöglichen, auf die Trauernden und auf sich selbst besser zu achten.

Der Grundkurs Trauerbegleitung ist eine professionelle und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg geförderte Fortbildung. Sie entspricht dem Standard des Bundesverbands Trauerbegleitung e. V. (BVT e. V.) und ist von dort anerkannt.

### Umfang

Die gesamte Fortbildung umfasst 80 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in Präsenz, Hausarbeiten, eine Abschlussarbeit und zusätzlich drei Peergruppentreffen. Die Teilnehmer\*innen verpflichten sich, an allen Einheiten aktiv teilzunehmen, sich dazwischen in Kleingruppen zu treffen, wie auch eine Abschlussarbeit zu erstellen. Die Abschlussarbeit wird zu Kursende in der Kursgruppe präsentiert.



### Arbeitsformen

Zur Arbeitsweise gehören Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen, der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit sowie fachliche Informationen. Die Lerninhalte werden während der Fortbildung praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, lebendig und anschaulich.

### Fortbildungsinhalte

- Motivationsklärung und Selbstbild, Biografische Arbeit, eigener Umgang mit Verlust- und Trauererfahrung
- Trauertheorien, Trauerabläufe, Trauermodelle
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten für Trauernde, Rituale, Spiritualität
- Eigene Begabungen, Fähigkeiten und Grenzen
- Ressourcenarbeit, Grenzen in der Begleitung, Selbstfürsorge für Begleiter\*innen, Achtsamkeit mit sich selbst.

### Fortbildungsziele

Stärkung der Fach- und Handlungskompetenz, Abgrenzung und Unterscheidung von Trauerbegleitung, Kenntnisse über Verlauf von Trauerprozessen und Trauermodellen, Formen und Arbeitsweisen in der Trauerbegleitung, Gesprächsführung mit Trauernden: Einführung in die Grundlagen, Steigerung der Selbstkompetenz,

